

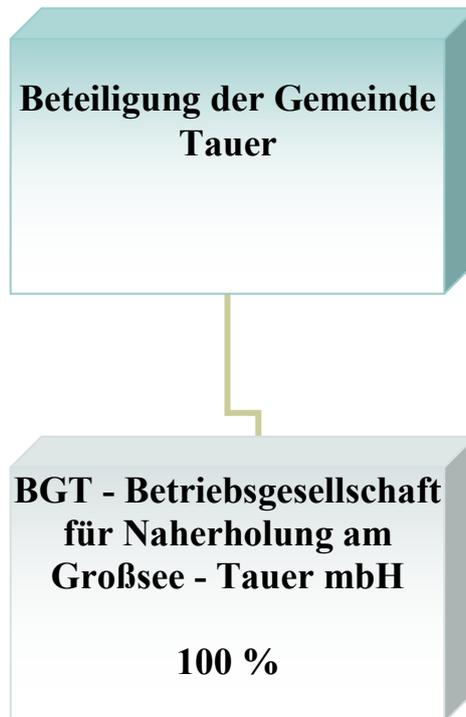
Beteiligungsbericht

der Gemeinde Tauer

für das  
Geschäftsjahr 2018

Amt Peitz  
Kämmerei  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

**I. Graphische Darstellung über die Beteiligungen der Gemeinde Tauer gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen**



**II. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Tauer gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf (nach Branchen) einschließlich ihrer mittelbaren Unternehmen**

Naherholung

Eigengesellschaft

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee Tauer m.b.H.

**III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs.2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Unternehmen**

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee Tauer m.b.H.

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr.2 KomHKV)
3. Voraussichtliche Unternehmensentwicklung (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen ( § 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Weitere Informationen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)

### III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

Der BGT – Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee – Tauer mbH

#### a) Name, Sitz und Unternehmensgegenstand

Name BGT – Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee  
- Tauer mbH

Sitz Tauer

Verwaltungssitz Spreewaldstr. 44, 03185 Peitz

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Handelsregister Amtsgericht Cottbus, HRB 6067 CB (31.08.2000)

Unternehmensgegenstand:

Zweck der Gesellschaft ist die Gestaltung und Schaffung von Möglichkeiten der Naherholung für die Bürger. Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterhaltung und die umfassende effektive Bewirtschaftung des in der Gemarkung Tauer belegenen Naherholungsgebietes „Großsee“, einschließlich Campingplatz, der Parkplätze und des Strandes, soweit diese im öffentlichen Besitz stehen.

b) Datum der Unternehmensgründung 31. August 2000

c) Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR. Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Tauer. Die Gesellschaft ist an keinem Unternehmen beteiligt.

#### d) Zusammensetzung der Organe und Besonderheiten

##### Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Hans-Rainer Schiemann.

##### Aufsichtsrat

Zum 31.12.2018 setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

Herr Horst Teuscher	Gemeindevertreter
Frau Karin Kallauke	Gemeindevertreterin
Herr Detlef Huschka	Gemeindevertreter
Herr Lorenz Wilke	Gemeindevertreter
Frau Elvira Hölzner	Amtsleiterin des Amtes Peitz

## Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehörten in 2018 an:

Frau Elvira Hölzner

Amtsdirktorin des Amtes Peitz

### III. 2.1 Analysedaten (§ 61 Nr.2 KomHKV)

<b>BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee - Tauer mbH (Angaben in Euro)</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2016 Ist</b>
<b>Kennzahl der Vermögensanalyse</b>			
- Anlagenintensität in %	20,50	20,68	17,42
<b>Kennzahlen der Kapitalanalyse</b>			
- Eigenkapitalquote in % (ohne SoPo)	35,04	51,19	35,28
- nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>Kennzahl der Finanzanalyse</b>			
- Anlagendeckung II in %	170,94	247,54	202,50
- Zinsaufwandsquote in %	0,00	0,00	0,00
<b>Kennzahl der Liquiditätsanalyse</b>			
Liquidität 3. Grades	123,17	165,74	127,33
<b>Cashflow</b>			
- Jahresergebnis	-144,87	-784,43	1.196,64
+ Abschreibungen	8.526,14	6.509,15	7.439,76
+/- Zun./Abnahme von Rückstellungen	0,00	7.797,28	7.797,28
+ außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
- außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Ergebnis Cashflow	8.381,27	13.522,00	16.433,68
<b>Kennzahlen der Rentabilitätsanalyse</b>			
- Gesamtkapitalrentabilität in %	-0,16	-1,30	1,33
- Umsatz	209.520,66	187.023,54	196.213,80
- Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in EUR)	-144,87	-784,43	1.196,64
Anzahl der Beschäftigten	4,00	4,00	4,00
Personalaufwandsquote in Prozent	36,21	32,05	37,11

#### **Vermögensanalyse:**

**Anlagenintensität:** Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, welchen Anteil das Anlagevermögen an der Bilanzsumme hat. Ein hoher Wert drückt ein anlageintensives Unternehmen mit hohem finanziellen Risiko und geringer finanzieller Flexibilität aus. Im Jahr 2018 hat sich der relative Anteil gegenüber dem Vorjahr geringfügig verringert.

### **Kapitalanalyse:**

Eigenkapitalquote: Die Eigenkapitalquote drückt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit bzw. der Eigenfinanzierung aus. Je höher die Eigenkapitalquote des Unternehmens ist, umso höher ist die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Im Jahr 2018 ist die Eigenkapitalquote wieder auf das Niveau des Vorjahres abgesunken.

### **Finanzanalyse:**

Anlagendeckung II: Der Anlagendeckungsgrad II zeigt die Finanzierung langfristiger Investitionen mit langfristigem Kapital. Im Jahr 2018 ist die Kennzahl rückläufig.

Zinsaufwandsquote: Die Zinsaufwandsquote beschreibt den prozentualen Anteil der Zinsen an der Gesamtleistung. Je geringer die Zinsaufwandsquote ist, desto geringer ist auch die Abhängigkeit des Unternehmens von Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt. Die Zinsaufwandsquote zeigt, dass das Unternehmen eine geringe Abhängigkeit nachweisen kann.

### **Liquiditätsanalyse:**

Liquidität des 3. Grades: Die Liquidität des 3. Grades gibt den Grad der Deckung kurzfristiger Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen an. Der Anteil hat sich im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr verringert.

Cashflow: Der Cashflow kennzeichnet den periodischen Zahlungsmittelüberschuss des Unternehmens. Die Höhe des Cashflow liegt zwar unter dem Vorjahresniveau, ist aber weiterhin positiv zu bewerten.

### **Rentabilitätsanalyse:**

Gesamtkapitalrentabilität: Die Gesamtkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des gesamten im Unternehmen investierten Kapitals an. Im Jahr 2018 liegt die Kennzahl marginal über dem Vorjahreswert, allerdings noch im negativen Bereich aufgrund des Jahresfehlbetrages.

Umsatz/Jahresüberschuss: Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12,0 % erhöht. Im Jahr 2018 hat sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 144,87 EUR ergeben.

Personalaufwand: Die Personalaufwandsquote zeigt in welcher Höhe der Umsatz in Anspruch genommen wird, sie beträgt in 2018 36,21 %. Damit ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 3,16 %.

### **III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)**

#### **a) Allgemeines**

Die anfänglichen Schwierigkeiten im Jahr der Gründung des Unternehmens, die sich auch am Ergebnis abbilden lassen, konnten im Laufe der Jahre bewältigt werden. Im Jahr 2000 wies das Unternehmen im Jahresabschluss einen Verlust in Höhe von 44,2 T€ aus. Die Überschuldung bezogen auf das Eigenkapital betrug mehr als 80 %. Auflagen des Brandschutzes sowie der unteren Bauaufsichtsbehörde waren nicht realisiert worden. Hinzu kamen Rückstände beim Finanzamt und den Krankenkassen. Außerdem war ein kommunaler Kredit in Höhe von 175.000,- EUR zu tilgen.

Mit Wechsel der Geschäftsführung per 01.07.2001 erfolgte eine grundlegende Änderung der Campingplatzstruktur. Die Auflagen wurden sukzessiv erfüllt sowie die Implementierung einer systematischen Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung wurde vollzogen.

Desweiteren konnte im Rahmen eines kontinuierlichen Managements eine permanente Bindung der Camper und Gäste erreicht werden.

In den Anfangsjahren waren umfangreiche Maßnahmen zur Ertüchtigung notwendig. Im Jahr 2001 waren 215 Parzellen vorhanden. Nicht mehr genehmigungsfähige Parzellen wurden aufgegeben oder zu größeren Einheiten zusammengeführt. Damit reduzierte sich die verfügbare Parzellenzahl.

#### **b) Wirtschaftliche Situation des Unternehmens**

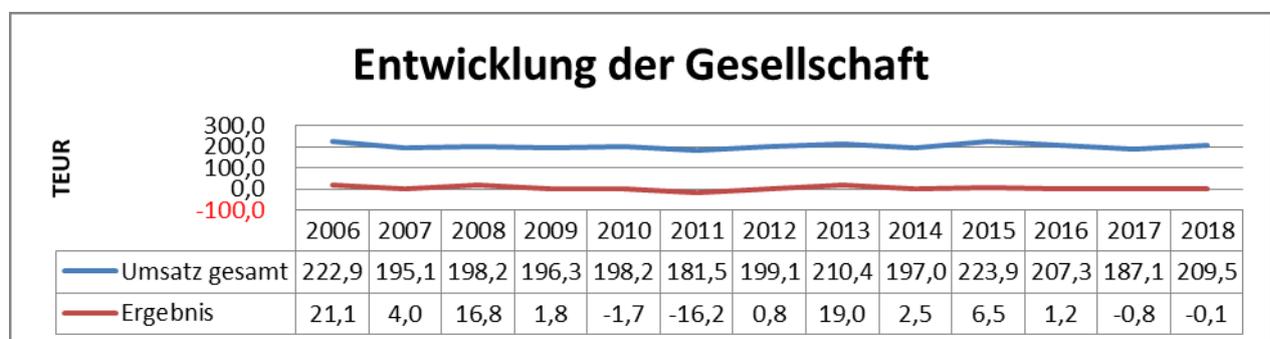
Im Berichtsjahr 2018 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 144,87 EUR ausgewiesen. Geplant war in 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von 300 EUR.

Der Gesamtumsatz liegt mit 209,5 TEUR über dem geplanten Umsatz (185,0 TEUR). In allen Bereichen (Dauercamping, Tourist-Camping und Parkplatzgebühren) konnten höhere Umsätze gegenüber dem Vorjahr generiert werden.

Im Aufwandsbereich waren im Plan 182,9 TEUR veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen liegen bei 209,7 TEUR. Ein wesentlicher Anteil des Mehrbedarfs ist auf die gute Auslastung des Campingplatzes und auf die damit im Zusammenhang stehenden Mehraufwendungen zurückzuführen.

Der nachfolgenden Übersicht liegen die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zu Grunde. Die Zahlen des Vorjahres werden als Vergleich gegenübergestellt:

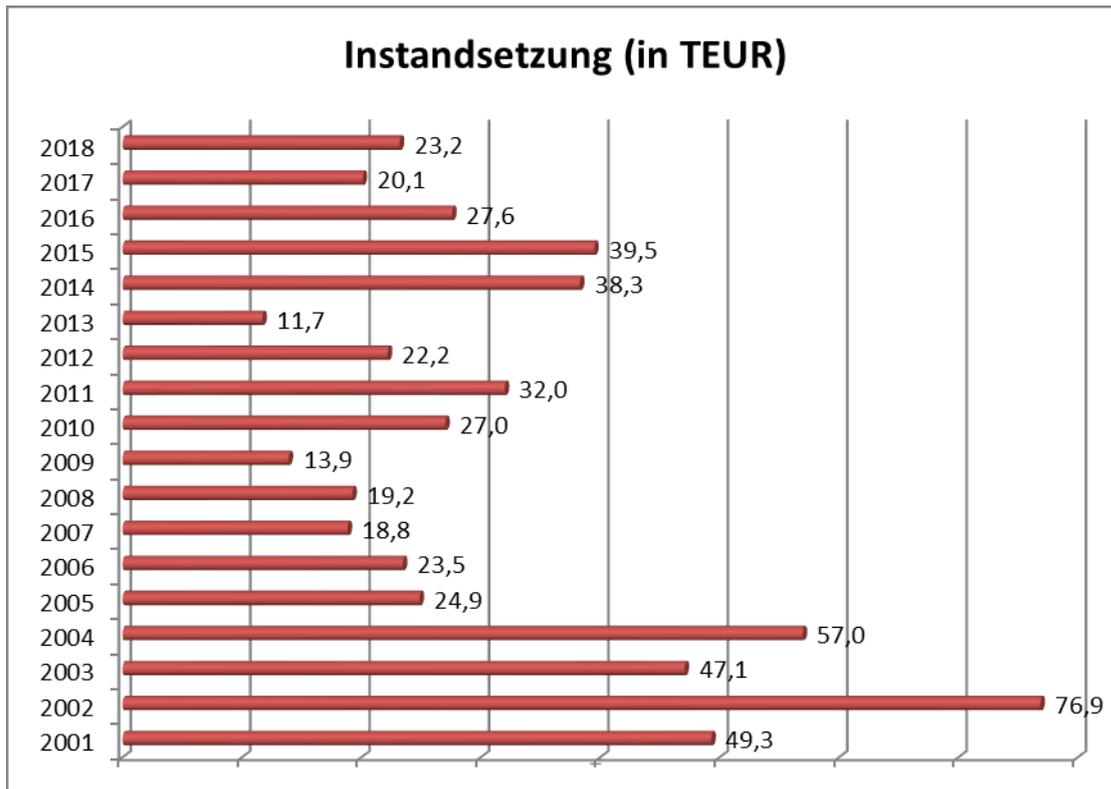
	Gesamt 2018 EUR	Gesamt 2017 EUR	Veränderung EUR
Umsatzerlöse	209.520,66	187.023,54	22.497,12
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	80,93	-80,93
<b>Gesamtleistung</b>	<b>209.520,66</b>	<b>187.104,47</b>	<b>22.416,19</b>
Materialaufwand	-19.176,35	-13.730,23	5.446,12
Löhne und Gehälter	-75.866,16	-59.949,56	15.916,60
Abschreibungen	-8.526,14	-6.509,15	2.016,99
sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.135,52	-105.841,13	-705,61
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-208.704,17</b>	<b>-186.030,07</b>	<b>22.674,10</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,16	40,05	-39,89
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>816,65</b>	<b>1.114,45</b>	<b>-297,80</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5,21	-932,15	-937,36
sonstige Steuern	-966,73	-966,73	0,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-144,87</b>	<b>-784,43</b>	<b>639,56</b>



#### c) Entwicklung der Aufwandsarten

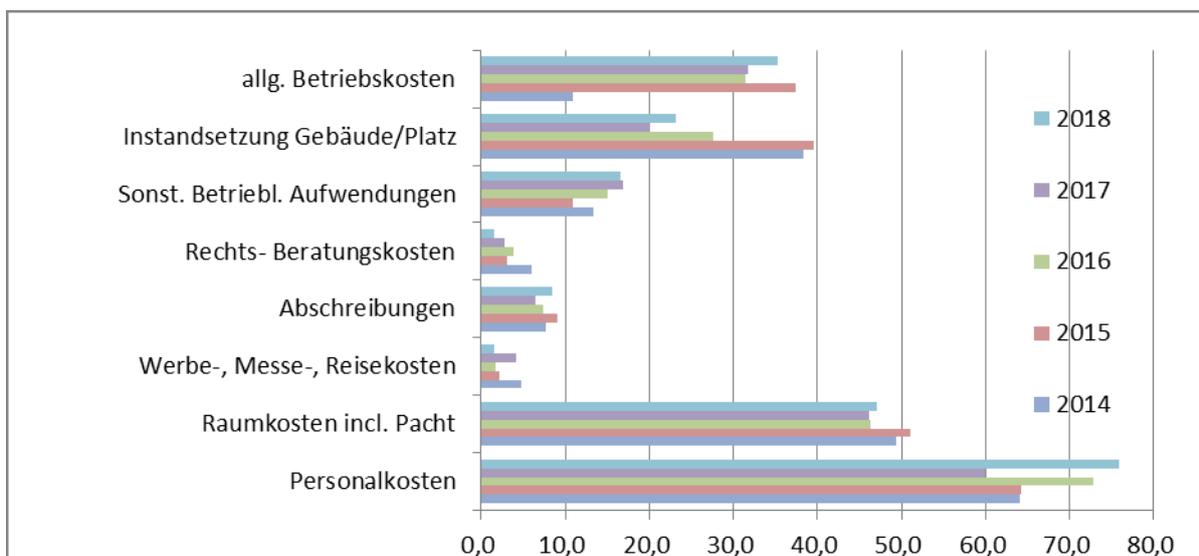
In den vergangenen Jahren wurden erhebliche Aufwendungen für die Instandsetzung der Anlagen in das Objekt erbracht, insgesamt wurden in den Jahren 2001 bis 2018 575,7 TEUR bereitgestellt.

Neben planmäßiger Instandhaltung nimmt der Aufwand für laufende Instandhaltung tendenziell zu. Für das Jahr 2018 waren 17,0 TEUR geplant. In Anspruch genommen wurden 23,2 TEUR.



Weitere wesentliche Aufwandsanteile sind den Raum- bzw. Pachtkosten sowie den Personalkosten zuzuordnen. Die Pacht an die Gemeinde beträgt jährlich 25,0 TEUR. Im personellen Bereich wurden ebenfalls im Laufe der Jahre Anpassungen vorgenommen. Im letzten Jahr gab es keine personellen Veränderungen, damit sind nach wie vor eine VZE und drei Teilzeitkräfte im Unternehmen beschäftigt.

Die für zu zahlende Sozialversicherungsbeiträge an die Krankenversicherung (11 TEUR) gebildete Rückstellung wurde aufgelöst, da die Beiträge vorläufig entrichtet wurden. Allerdings ist das Verfahren noch nicht abgeschlossen.



Entwicklung der Aufwandsarten in TEUR in den Jahren 2014 -2018

### **III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§61 Nr.3 KomHKV)**

Das Unternehmen ist bestrebt, die Stabilität, die in den letzten Jahren aufgebaut werden konnte, weiter zu erhalten und durch weitere Werbemaßnahmen sowie dem Internetauftritt eine entsprechende Außenwirkung zu erlangen bzw. weiter zu führen. Positiv hat sich dahin gehend der Verbund mit dem Verband der Campingwirtschaft im Land Brandenburg (VCB) und anderen Campingplätzen gezeigt.

Wichtig ist allerdings, den Standard zu erhalten und darüber hinaus dem Objekt Attraktivität zu verschaffen.

Dennoch ist zu beachten, dass für die Instandhaltung der alternden Gebäude und technischen Anlagen auf dem Platz mit höheren Aufwendungen zu rechnen sein wird.

Im Zuge einer Schadensbeseitigung wurde festgestellt, dass sich das Trinkwassernetz der Plätze in einem sehr stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Auch alle anderen Gebäude befinden sich in einem ähnlichen Zustand.

Hier ist in den Folgejahren dringender Handlungsbedarf gegeben.

Desweiteren wurde festgestellt, dass sich Teile des Strandbereiches im Eigentum des Landes befinden. Hier soll ein Flächentausch erfolgen. Ein Abschluss der Maßnahme ist noch nicht erfolgt.

Eine Problematik, die weiter verfolgt werden muss, ist die Situation des Gewässers, die sich insbesondere durch den nicht unerheblichen Rückgang des Wassers in den letzten Jahren zeigte. Zwischenzeitlich wurden Maßnahmen ergriffen, die die Wasserzuführung schrittweise gewährleisten sollen. Aus diesem Grund wird davon ausgegangen, dass sich eine Verbesserung der momentanen Situation in den kommenden Jahren zeigen wird.

Der Hauptumsatz wird unverändert durch die Vermietung von Stellplätzen an Langzeitcamper erzielt. Allerdings darf dabei die Altersstruktur der Camper nicht außer Acht gelassen werden. Im Vorjahr lagen die Umsätze aus dem Dauercamping bei 136,4 TEUR, in 2018 liegen diese bei 139,4 TEUR.

Finanziell kann das Unternehmen einen gesicherten Stand nachweisen. Es bestehen keine Kredite und keine offenen Verbindlichkeiten.

### III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr.4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr 2018	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen	keine
4.b	Gewinnentnahmen/Verlustausgleiche	keine
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich aus der Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken	1. Pacht an die Gemeinde: 25,0 TEUR

### III. 5 Weitere Informationen

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee - Tauer mbH (Angaben in EUR)	2018 Ist	2017 Ist	2016 Ist
<b>Bilanz</b>			
- immaterielle VMG, Sachanlagen	18.041,00	12.517,00	15.688,00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>18.041,00</b>	<b>12.517,00</b>	<b>15.688,00</b>
- Forderungen und sonst. VM	15.303,92	10.676,37	12.574,15
darunter: Vorräte	3.422,60	3.791,04	2.514,94
darunter: Forderungen und sonst. VM	11.881,32	6.885,33	10.059,21
- Kassenbestand/Bankguthaben	54.657,19	36.731,41	60.252,35
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>69.961,11</b>	<b>47.407,78</b>	<b>72.826,50</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>600,00</b>	<b>701,10</b>
<b>aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>842,25</b>
<b>nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktiva</b>	<b>88.002,11</b>	<b>60.524,78</b>	<b>90.057,85</b>
- Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5.984,40	6.768,83	5.572,19
- Jahresergebnis/Bilanzergebnis	-144,87	-784,43	1.196,64
- nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>Eigenkapital</b>	<b>30.839,53</b>	<b>30.984,40</b>	<b>31.768,83</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>9.016,72</b>	<b>7.043,38</b>	<b>17.682,92</b>
- Verbindlichkeiten Anzahlungen Bestellungen	33.621,56	17.914,25	33.604,86
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	12.528,63	1.149,41	2.978,77
- sonstige Verbindlichkeiten	1.634,70	2.926,70	2.926,70
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>47.784,89</b>	<b>21.560,42</b>	<b>39.510,33</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>360,97</b>	<b>936,58</b>	<b>1.095,77</b>
<b>Passiva</b>	<b>88.002,11</b>	<b>60.524,78</b>	<b>90.057,85</b>

<b>BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee - Tauer mbH (Angaben in EUR)</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2016 Ist</b>
<b>GuV</b>			
- Umsatzerlöse	209.520,66	187.023,54	196.213,80
- sonst.Erträge	0,00	80,93	11.076,39
- Aufwendungen Lieferungen/Lstg	-19.176,35	-13.730,23	-16.870,77
<b>Rohergebnis</b>	<b>190.344,31</b>	<b>173.374,24</b>	<b>190.419,42</b>
- Personalaufwand	75.866,16	59.949,56	72.820,67
- Abschreibungen	8.526,14	6.509,15	7.439,76
- sonst.betriebl. Aufwendungen	105.135,52	105.841,13	108.452,71
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,16	40,05	42,13
- Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>816,65</b>	<b>1.114,45</b>	<b>1.748,41</b>
Steuern	961,52	1.898,88	551,77
<b>- Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-144,87</b>	<b>-784,43</b>	<b>1.196,64</b>